

INFOBLATT FÜR EINSATZKRÄFTE DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR GLASHÜTTE

1 Definition ungebundener Helfer

Als ungebundene Helfer werden **Personen und Organisationen** verstanden, die keiner Behörde und/oder Organisation mit Sicherheitsaufgaben (BOS) angehören, sondern sich freiwillig bereiterklären, in Notsituationen, insbesondere bei **Hochwassern und Starkregen** zu helfen. Sie grenzen sich von Spontanhelfern dadurch ab, dass ihre **Kompetenzen und Fähigkeiten** sowie ihre Kontaktdaten vorab in einer Datenbank **erfasst** sind, so dass sie gezielt und organisiert eingesetzt werden können. Sie können sowohl in der Vorsorge- als auch in der Bewältigungsphase von Ereignissen tätig werden.

2 Umgang mit ungebundenen Helfern

- ✓ höflich und wertschätzend
- ✓ Abkürzungen und Fachbegriffe vermeiden
- ✓ Notwendigkeit einzuleitender Maßnahmen erklären
- ✓ Hinterfragen, ob das Kommunizierte verstanden wurde

3 Hinweise zur Sicherheit

- ✓ auf ungebundene Helfer genauso achten, wie auf Einsatzkräfte
- ✓ Unfallverhütungs- und Arbeitsschutzmaßnahmen beachten
- ✓ Belastungsgrenzen berücksichtigen (zeitlich, körperlich, seelisch)

4 Ausführbare Tätigkeiten durch ungebundene Helfer

Bewältigungsphase	Vorsorgephase	kontinuierlich
Sandsäcke bereitstellen	Niederschlagsmessstationen betreiben	Helferpool pflegen
Aufräumarbeiten durchführen	Wetterverläufe beobachten	
Reparaturarbeiten durchführen bzw. Provisorien errichten	Niederschläge individuell messen	
Nachrichten überbringen	Schäden systematisch erfassen (im Hochwasser/Schaden-Erfassungstool)	
Betreuungsaufgaben übernehmen		
Einsatzkräfte, ungebundene Helfer und Betroffene mit Lebensmittel versorgen		
Fahrdienste ausführen		
Bedürfnisse der Betroffenen entgegennehmen		

Für jede Tätigkeit existiert ein Aufgabensteckbrief. Die Steckbriefe können auf der Website <http://vereint.cimtt.de> unter Download heruntergeladen werden.

5 Ablauf zur Einbindung von ungebundenen Helfern



In Anlehnung an die Taschenkarte für Einsatz- und Führungskräfte (DRK, 2016. Schriften der Forschung Band 2, Teil 1)